



## Vermögenswerte an Bauten und Ausrüstungen stiegen 2023 auf 585 Mrd. EUR an

**2023 betrug das in Sachsen-Anhalt vorhandene gesamtwirtschaftliche Bruttoanlagevermögen gemessen in Wiederbeschaffungspreisen 585 Mrd. EUR. Das ergaben Berechnungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, dem auch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt angehört. Der Wert des Bruttoanlagevermögens fiel um rund 37 Mrd. EUR bzw. 6,8 % höher aus als 2022. Bundesweit stieg das Bruttoanlagevermögen um 8,2 %. Zum Jahresende 2023 hatte Sachsen-Anhalt einen Anteil von 2,0 % des in Deutschland vorhandenen Anlagevermögens.**

Mit 85,0 % bestand das Anlagevermögen zum größten Teil aus Bauten. Das in Bauten gebundene Vermögen nahm gegenüber dem Vorjahr um 32 Mrd. EUR bzw. 6,9 % zu und erreichte 2023 einen Gesamtumfang von 495 Mrd. EUR. Damit fiel der prozentuale Zuwachs in Sachsen-Anhalt geringer aus als im Bundesdurchschnitt (+8,6 %). Die übrigen 15,0 % des Anlagevermögens waren in Ausrüstungen investiert, deren Wert sich auf 90 Mrd. EUR belief. Das entsprach einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 5 Mrd. EUR bzw. 6,1 % (Bundesdurchschnitt +6,2 %).

Strukturell betrachtet stieg das Bruttoanlagevermögen des Landes Sachsen-Anhalt im Wirtschaftsbereich Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen mit einem Plus um 8,3 % am stärksten an. Ebenfalls überdurchschnittlich fielen die prozentualen Zuwachsraten im Produzierenden Gewerbe (+7,3 %) und im Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (+7,2 %) aus. Unter dem Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalts blieben die Öffentlichen und sonstigen Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit (+3,1 %) sowie die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (+5,3 %).

Der Modernitätsgrad des Anlagevermögens lag in Sachsen-Anhalt 2023 bei 55,9 % und damit über dem bundesdeutschen Wert von 53,7 %. Diese Kennziffer gibt Aufschluss über den Alterungsprozess des Anlagevermögens und drückt aus, wieviel Prozent des Vermögens noch nicht abgeschrieben sind.

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Es gliedert sich in Ausrüstungen einschließlich militärischer Waffensysteme (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), sonstige Anlagen (geistiges Eigentum (z. B. Forschung und Entwicklung, Software, Urheberrechte), Nutztiere und Nutzpflanzungen) und Bauten

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de)

(Wohnbauten und Nichtwohngebäude, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze, Kanäle und Ähnliches; einbezogen sind auch mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Die Berechnung des Anlagevermögens erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusammensetzt.

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Das Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen wird als Modernitätsgrad bezeichnet.

Ausführliche Ergebnisse zum Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen für alle Bundesländer veröffentlicht der Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder in seiner Gemeinschaftsveröffentlichung Reihe 1 Band 4 Anlagevermögen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2023 bzw. auf der Internetseite [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de) sowie im interaktiven [VGR-Monitor der Länder](#).

**Modernitätsgrad des Anlagevermögens nach Bundesländern 2023**